

Ich hör' die Bächlein rauschen

1. Ich hör' die Bächlein rauschen im Walde her und
 2. Die Nachtigallen schlagen hier in der Einsamkeit
 3. Die Mondschimmer fliegen als sah' ich unter
 4. Als müsstest du in dem Garten, voll Rosen weiß und

1. Ich hör' die Bächlein rauschen im
 2. Die Nachtigallen schlagen hier
 3. Die Mondschimmer fliegen als
 4. Als müsstest du in dem Garten, voll

1. hin. Im Walde, in dem Rauschen, im
 2. keit, als wollten sie was sagen, als
 3. mir das Schloss im Tale liegen, das
 4. rot, mein' Liebste auf mich war ten, mein'

1. rauschen im Walde her und hin. Im
 2. schlagen hier in der Einsamkeit, als
 3. fliegen als sah' ich unter mir das
 4. Garten, voll Rosen weiß und rot, mein

So ruhig geh ich meinen Pfad

(Männerchor, einzeln oder mit gemischtem Chor gemeinsam zu singen)

1. So ru - hig geh ich mei - nen Pfad, so still ist mir zu
 2. Wo - hin mein Weg mich füh - ren mag, der Him - mel ist mein
 3. Und komm ich spät und komm ich früh ans Ziel, das mir ge -

1. So ru - hig geh ich mei - nen Pfad, so still ist
 2. Wo - hin mein Weg mich füh - ren mag, der Him - mel
 3. Und komm ich spät und komm ich früh ans Ziel, das

1. So ru - hig geh ich mei - nen Pfad, so still ist
 2. Wo - hin mein Weg mich füh - ren mag, der Him - mel
 3. Und komm ich spät und komm ich früh ans Ziel, das

1. So ru - hig geh ich mei - nen
 2. Wo - hin mein Weg mich füh - ren
 3. Und komm ich spät und komm ich

4

1. Mut, es dünkt mich je - der Weg ge - rad und
 2. Dach; die Son - ne kommt mit je - dem Tag, die
 3. stellt, ver - lie - ren kann ich mich doch nie, o

1. mir zu Mut, es dünkt mich je - der Weg ge - rad und
 2. ist mein Dach; die Son - ne kommt mit je - dem Tag, die
 3. mir ge - stellt, ver - lie - ren kann ich mich doch nie, o

1. mir zu Mut, es dünkt mich je - der mit Weg ge - rad und
 2. ist mein Dach, die Son - ne kommt mit je - dem Tag, die
 3. mir ge - stellt, ver - lie - ren kann ich mich doch nie, o

1. Pfad, so still ist mir zu Mut, es dünkt mich je - der
 2. mag, der Him - mel ist mein Dach; die Son - ne kommt mit
 3. früh ans Ziel, das mir ge - stellt, ver - lie - ren kann ich

Übern Garten durch die Lüfte

gemischter Chor

1. Ü - bern Gar - ten durch die Lüf - te hört ich Wan - der - als
 2. Jauch - zen möcht ich, möch - te wei - nen, ist mir's doch, als
 3. Und der Mond, die Ster - ne sa - gen's und in Träu - men

1. Ü - bern Gar - ten durch die Lüf - te
 2. Jauch - zen möcht ich, möch - te wei - nen,
 3. Und der Mond, die Ster - ne sa - gen's,

4

1. vö - gel ziehn, das be - deu - tet Früh - lings - düf - te,
 2. könnt's nicht sein! Al - te Wun - der wie - der schei - nen,
 3. rauscht's der Hain, und die Nach - ti - gal - len schla - gen's

1. hört ich Wan - der - vö - gel ziehn, das be -
 2. ist mir's doch, als könnt's nicht sein! Al - te
 3. und in Träu - men rauscht's der Hain, und die